Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: 20 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Zurückweisung von Anzeigen vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 63. — Leipzig, Dienstag den 18. März. — 1890.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung, die Ausstellung im Buchhändlerhause 1890 betreffend.

Der unterzeichnete Ausstellungs-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zeigt hiermit an, daß er, wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre die Verwaltung des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe mit der Durchführung der Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause gelegentlich der Buchhändlermesse 1890 betraut hat.

Die Ausstellung, die am 1. Mai eröffnet wird, zerfällt in zwei Abteilungen:

I. Abteilung. Jahres-Ausstellung der buchgewerblich interessantesten Erscheinungen des Buch- und Kunsthandels seit der Buchhändlermesse 1889 bis dahin 1890 in einer übersichtlichen Anordnung unter Beigabe eines orientierenden Kataloges.

II. Abteilung. Vorführung der verschiedenen, in der Photographie wurzelnden, mechanischen und chemischen Illustrations-Verfahren für den Hoch-, Flach- und Tief-Druck, erläutert durch einen belehrenden Führer und in Verbindung mit einer Ausstellung der bedeutenderen Lehr- und Handbücher, sowie Zeitschriften dieses wichtigen Zweiges des Buchgewerbes.

Sie wollen demgemäß alle Zuschriften und Zusendungen in Ausstellungs-Angelegenheiten an das Sekretariat des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe (Herrn C. B. Lorck), Buchhändlerhaus, letztes Portal, I. Stock, richten, und ersucht Sie der Ausstellungs-Ausschuß hiermit, den Wünschen, welche das erwähnte Sekretariat im Interesse der Ausstellung aussprechen sollte, mit der den Mitgliedern des Börsenvereins, wenn es einer gemeinsamen guten Sache gilt, gewohnten Bereitwilligkeit thunlichst nachzukommen, ganz besonders so weit es sich darum handelt, die Jahres-Ausstellung von einer Buchhändlermesse bis zur nächsten möglichst in ihrer Vollständigkeit zu erhalten, worauf der Ausschuß im Interesse des Geschäftes besonderes Gewicht legt.

Platzmiete, Anzeigekosten in den Katalogen u. dergl. werden nicht erhoben; auch wird, wo es erforderlich ist, für kostenfreie Unterbringung in Rahmen oder Glaskästen gesorgt. Die Ausstellungs-Gegenstände werden s. Z. in derselben Weise verpackt, wie sie geliefert wurden, den resp. Kommissionären zurückgestellt, insofern sie nicht (was jedoch mit sehr vielen der zur Ausstellung kommenden Sachen bereits der Fall ist) dem Deutschen Buchgewerbe-Museum gestiftet werden, was im Interesse des unter großen Opfern an Geld und Arbeit kräftig emporblühenden, wahrhaft nationalen Institutes sehr zu wünschen wäre.

Leipzig, im März 1890.

Der Ausstellungs-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Franz Wagner,	Dr. Oskar von Hase,	Otto Nauhardt
I. Schatzmeister des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.	I. Vorsitzender des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe.	Mitglied des Verwaltungs-Ausschusses des Deutschen Buchhändlerhauses.

Bekanntmachung an die Herren Verleger,

betreffs der Ausstellung im Buchhändlerhause, Mai 1890.

Nach vorstehendem Beschluß des Ausstellungs-Ausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig soll am 1. Mai d. J.

„Eine Jahres-Ausstellung der buchgewerblich interessantesten Erscheinungen des Buch- und Kunsthandels seit der Buchhändler-Messe 1889 bis dahin 1890 in einer übersichtlichen Anordnung unter Beigabe eines orientierenden Kataloges"

eröffnet werden und ist das Sekretariat des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe mit der Durchführung derselben betraut worden.

Soll das ins Auge gefaßte Ziel innerhalb des äußeren Rahmens der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten